

Textil- und Modenäher/in

| | |
|-------------------------|--|
| Berufstyp | Anerkannter Ausbildungsberuf |
| Ausbildungsart | Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung) |
| Ausbildungsdauer | 2 Jahre |
| Lernorte | Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung) |



■ Was macht man in diesem Beruf?

Textil- und Modenäher/innen stellen insbesondere kleinere Serien, Muster oder Prototypen textiler Erzeugnisse her, z.B. Bekleidung, Heimtextilien, Rucksäcke, technische Textilien und Kompressionsstrümpfe. Sie wählen die geeigneten Werk- und Hilfsstoffe aus, planen - oftmals am Computer - die einzelnen Produktionsschritte für Teilerzeugnisse, schneiden die Schnittteile mit Maschinen und Automaten zu und nähen sie zusammen oder verschweißen sie. Sie fertigen auch textile Erzeugnisse mit modellbezogenen Besonderheiten, z.B. Falten oder Volants.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Textil- und Modenäher/innen finden Beschäftigung in erster Linie

- in Betrieben der industriellen Bekleidungs- und Textilfertigung
- bei Herstellern von Heimtextilien, z.B. von Bett- und Tischwaren

Arbeitsorte:

Textil- und Modenäher/innen arbeiten in erster Linie

- in Musterateliers
- in Werkstätten und Werkhallen

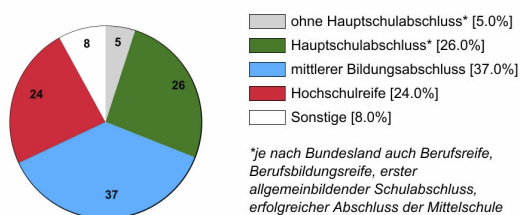
Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Büroräumen

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2019 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Zuschneiden von textilen Stoffen)
- Sorgfalt (z.B. beim Anfertigen von Prototypen und Musterteilen)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. beim Instandhalten von Betriebsmitteln)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. beim Berechnen von textilen Flächen und Losgrößen)
- Werken/Textiles Gestalten (z.B. zum Erstellen von Schnittlagebildern, Prototypen und Musterteilen)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat (je nach Bundesland unterschiedlich):

- 1. Ausbildungsjahr: € 831 bis € 893
- 2. Ausbildungsjahr: € 889 bis € 955

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial

planet-beruf.de

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

